

Presseinformation

13. Februar 2003

Lernen am Erfolg

NÖ Landesdienst startet „Mentoring-Programm“

Das „Mentoring-Programm“, eine Maßnahme zur Personalentwicklung, wird in Teilen des NÖ Landesdienstes umgesetzt. Mentoring ist eine individuelle Förderung durch Weitergabe von Wissen und Erfahrung erfahrener Arbeitnehmer. Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop gab gestern im St. Pöltner Landhaus den Startschuss für das Projekt, das beim Amt der NÖ Landesregierung und auf den Bezirkshauptmannschaften ein Jahr lang laufen soll. Dabei nehmen sich erfahrene Führungskräfte (Mentoren), also Abteilungsleiter oder Bezirkshauptleute, junger Mitarbeiter (Mentees) an. Die jungen Mitarbeiter sollen direkt am Erfolg ihrer Mentoren lernen. Mentoring zielt hauptsächlich auf Frauenförderung ab, in Niederösterreich werden aber Frauen und Männer gefördert. Basis dieses Pilotprojekts ist das Frauenförderungsprogramm vom Juni 2000.

Landeshauptmannstellvertreterin Prokop betonte, dass „Mentoring“ eine „win-win“-Situation für Dienstgeber und Dienstnehmer bedeute. Jeder Betrieb sei auf motivierte und engagierte Mitarbeiter angewiesen. „Frauen und Männer können auf Grund ihrer unterschiedlichen Arbeitsweisen viel voneinander lernen. Zudem wird das Verständnis füreinander gefördert“, meinte Prokop. Außerdem könnten sich Frauen von Männern abschauen, wie man sich in Netzwerken organisiert. Männer wiederum könnten von Frauen das intuitive und analytische Arbeiten lernen.